



ÜBERWINDUNG DER COVID-FOLGEN

Kleiner praktischer Ratgeber

von Dr. Günther Riedl

Impressum:

Verfasser: Dr. Günther Riedl

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Dr. Günther Riedl

Grafik & Layout: Christian Stockmann

1. Auflage Oktober 2023 © Mandelzweig e.V. - 13353
Berlin

Die PDF-Datei der vorliegenden Broschüre finden Sie auf unserer Webseite www.informierdich.info/gesundheits/
Geben Sie die PDF gern weiter.

!! Nachdruck und kostenlose Weitergabe der Broschüre sind ausdrücklich erwünscht !!

Außerdem empfehlen wir Ihnen die Lektüre der Broschüre „Wissenswertes zur Coronaimpfung – Bilanz nach 2 Jahren“: <https://christen-im-widerstand.de/impfung/>

Die Empfehlungen in diesem Skript sollen Ihre Eigenkompetenz stärken. Bei aller Sorgfalt können wir dennoch für die Anwendung keinerlei Haftung übernehmen.

Alle in diesem Skript empfohlenen Mittel (außer den mit Rp. für rezeptpflichtig bezeichneten) können Sie kostengünstig über das Internet beziehen.

Inhalt:

1. Prophylaxe zur Stärkung des Immunsystems
2. Behandlung akuter Virusinfektionen
3. Behandlung von Impfschäden
4. Wie entsteht eigentlich „Long Covid“?
5. Was hat es mit „Shedding“ auf sich?
6. Überwindung der gesellschaftlichen Spaltung
7. Zuflucht

I. PROPHYLAXE ZUR STÄRKUNG DES IMMUNSYSTEMS

Prophylaxe bedeutet Vorbeugung. Dabei geht es primär nicht um Medikamente, sondern um ein starkes Immunsystem. Bewegen Sie sich oft an der frischen Luft – am besten im Wald – und atmen Sie dabei tief durch. Überanstrengen Sie sich aber nicht.

Die Abwehrkraft stärken. Lachen ist gesund!

Humor, Musik und Kreativität tun gut, auch Freundschaften, Dankbarkeit und Vergebung, weniger Hektik und genug Schlaf. Sorgen und Ängste machen krank 😞 Glaube und Vertrauen sind gesundheitsfördernd 😊

Mein erprobter Rat: Lernen Sie durch Gebet und Lesen im Neuen Testament Jesus Christus kennen – den allerbesten Arzt und Guten Hirten.

Außerdem...

TÄGLICH EINNEHMEN:

- **Vitamin C** 1.000 mg
- **Astaxanthin** 6-12 mg
- **NAC** 800 mg
- **Magnesium** 1-2x 200 mg

- **Vitamin B - Komplex**
- **Vitamin D3** 3-4.000 Einheiten (I.E.)
- **Vitamin K2** 100 µg
- **Zink** 5-10 mg

Hilfreich auch: **Artemisia annua** und **Cistus (Cistrose)** als Tee oder Tropfen, täglich oder nach Bedarf.

ERKLÄRUNGEN:

Vitamin C

Reines Vitamin C (L-Ascorbinsäure) ist schlecht bioverfügbar. Gut und preisgünstig ist Vitamin C 1.000 mit Bioflavonoiden. Am besten bioverfügbar (und am teuersten) ist liposomales Vitamin C. *Gleichzeitige Einnahme von Magnesium ist hilfreich.*

Astaxanthin

ist ein Carotinoid (Pflanzenstoff) mit antioxidativen Eigenschaften. Es verhindert Zellschäden, vermindert Zellalterung, wirkt antimikrobiell, nervenschützend und entzündungshemmend.

So bilden sich weniger Gefäßablagerungen und bestehende werden stabilisiert. Das beugt der Bildung bzw. Ablösung von Blutgerinnseln vor. Es ist auch gut für die Sehkraft (Provitamin A).

NAC (N-Acetylcystein) = ACC

wirkt antiviral, antientzündlich, bindet Spike-Proteine, schützt vor überschießenden Immunreaktionen und ist die Vorstufe des zellschützenden Wirkstoffs Glutathion.

Vitamin D3 und K2:

Ein guter Vitamin D3-Spiegel, den leider die wenigsten haben, stärkt das Immunsystem effektiv gegenüber viralen Infektionen, z.B. Covid und Influenza. Lassen Sie zur Dosisanpassung gelegentlich den Vitamin D3-Spiegel im Serum bestimmen. Zielwert: 60-80 µg/l = 150-200 nmol/l. Zur angemessenen Verwertung des durch Vit. D3 resorbierten Calciums ist Vit. K2 als Gefäßschutz nötig. Es gibt eine Kombi-Tropflösung beider Vitamine – mit fetthaltiger Mahlzeit einnehmen.

2. BEHANDLUNG AKUTER VIRUSINFEKTIONEN

Wenn Sie sich krank fühlen und die Symptome einer „Erkältung“ haben, dann spricht das zunächst für eine unbedenkliche Virusinfektion. Machen Sie sich keine Sorgen! Ein gesundes Immunsystem überwindet so etwas in der Regel problemlos. Hilfreich kann sein:

SOFORTIGE ANWENDUNG:

- **Zink-Immun-Lutschtabletten** 25 mg
 - **Algovir Nasenspray**
 - **Inhalationen** (mit Salzwasserdampf)
- *mehrmals täglich* -

TÄGLICH:

- **Vitamin C** 2x 2000 mg
 - **Magnesium** 2x 200 mg oder 1x 400 mg
 - **Zink** 50 mg
 - **NAC** 2-3x 800 mg
 - **Astaxanthin** 12 mg
- *10 bis 14 Tage lang* -

AUSSERDEM WEITER TÄGLICH:

- **Vitamine B, D3 und K2** wie bei Prophylaxe

BEI SCHMERZEN und/oder FIEBER:

- **Ibuprofen** oder **Paracetamol**
bei Schmerzen und / oder Fieber

BEI STÄRKEREN SYMPTOMEN:

Bei hohem Fieber und / oder deutlich geschwächtem Allgemeinbefinden ist eine ärztliche Untersuchung anzuraten. Möglichst bald sollte – wenn die Symptome weiterhin für eine Virusinfektion sprechen – mit der Einnahme von **IVERMECTIN** Rp. begonnen werden (mit viel Flüssigkeit während einer Mahlzeit).

- *3 Tage lang* -

bei einem Körpergewicht von

- über 60 kg: 24 mg **pro Tag** (auf einmal)

- 30-60 kg: 12 mg **pro Tag** (auf einmal)

Bei längeren oder stärkeren Symptomen

- *5 Tage lang* -

diese oder (nach ärztlicher Rücksprache) ggf. eine höhere Dosis einnehmen.

ERKLÄRUNGEN:

Ivermectin¹:

Es wirkt gegen Parasiten wie Läuse, Milben, Zecken und auch gegen Fadenwürmer. Die Entdecker von Ivermectin erhielten 2015 den Nobelpreis für Physiologie und Medizin.

2020 konnte gezeigt werden, dass Ivermectin auch gegen verschiedene Viren wirkt. Es ist sehr gut verträglich, führt nur selten zu Magen-Darm-Störungen.

Gemäß aktueller Studienlage besitzt Ivermectin folgende antivirale Eigenschaften:

- Behinderung der Vermehrung verschiedener Viren, einschließlich SARS-CoV-2, Influenza u.a.,
- Hemmung verschiedener Entzündungsmechanismen,
- Verringerung der Viruslast und
- Schutz vor schweren Organschäden im Tierversuch.

Ivermectin verhindert die Übertragung von COVID-19 bei frühzeitiger Einnahme, beschleunigt die Genesung und verringert die Hospitalisierungsrate.

¹ Ivermectin ist patentfrei und kostengünstig herzustellen. Das passt nicht zu den Pharma-Interessen, darum wird die Anwendung in der Covid-Therapie verunglimpft und behindert. Fragen Sie einen vertrauenswürdigen Arzt.

Bei Magen-Darm-Beschwerden **ärztliche Rücksprache** nehmen – ebenso bei ausbleibender Besserung.

!! Ivermectin NICHT in der Schwangerschaft einnehmen !!

ERWEITERTE THERAPIE BEI ZUNEHMENDEN SYMPTOMEN

Folgende Medikamente sollten durch einen Arzt verordnet und überwacht werden:

Antibiotikum Rp.: bei Verdacht auf bakterielle zusätzlich zur viralen Infektion

Blutverdünner: tgl. 100 mg ASS; bei Bedarf verordnet ein Arzt das stärkere Eliquis Rp.

Kortison Rp. – inhalativ od. oral – sowie

Antiallergika braucht man bei erschwerter Atmung, die noch nach 8 Tagen eintreten kann. Es kann sich um eine allergische Pneumonie handeln. Bei längerer Sauerstoffsättigung unter 90 % sollte Sauerstoffgabe erfolgen. **Frühzeitig handeln!** Eine Intubation (künstliche Beatmung) sollte unbedingt vermieden werden.

3. BEHANDLUNG VON IMPFSCHÄDEN

Hilfreiche Wirkungen der COVID-19 Impfstoffe konnten nicht nachgewiesen werden. Die Anzahl der Impfschäden ist dagegen erschreckend, was vielen Menschen enorme Probleme macht.

Die meisten Ärzte bringen allerdings irgendwelche neu aufgetretenen Symptome gar nicht mit der Impfung in Zusammenhang.

Die Gen-Vakzine lösen Entzündungen, Schmerzen und Funktionsstörungen aus; Blutgerinnsel mit Thrombosen sowie Myokarditis treten häufig auf. Oft kommt es auch zu Fatigue (extremer Schwäche). Eine zusätzliche Corona-Infektion kann die Beschwerden verschlimmern.

Grundlegend sollten Mittel zur Entzündungshemmung, Antioxidation, Zellreparatur und Entgiftung eingesetzt werden, wie auf den ersten Seiten beschrieben.

ERWEITERTE EMPFEHLUNGEN

Täglich mindestens 2x2 g **Vitamin C**, 500-1.000 mg **Quercetin** (ein Pflanzenstoff, hemmt die SARS-CoV 2-Vermehrung), 2x 700 mg **Kurkumin** (aus Curcuma, einem Ingwergewächs – entzündungshemmend, antioxidativ), 100 mg **Nattokinase** (aus Sojabohnen, baut Spike-Proteine ab), **Vitamin-B-Komplex** hochdosiert (für Energiestoffwechsel, Immunsystem, Nervenzellen u.a.m.).

Wenn möglich: **Ivermectin** Rp. 5 Tage lang 1x tgl. 0,4-0,6 mg/kg Körpergewicht, nicht zeitgleich mit Quercetin (sondern z.B. morgens/ abends).

Zur Nacht bei Schlafstörungen 1-2 mg **Melatonin** (das „Schlafhormon“ wirkt außerdem entgiftend).

Der Biophysiker Andreas Kalcker empfiehlt, monatelang CDL (Chlordioxid-Lösung) als Therapeutikum² einzunehmen. Es ist nicht als Medikament zugelassen. Sollten Sie sich eigenverantwortlich für die Anwendung entscheiden, dann dürfen Sie Antioxidantien nicht zeitgleich einnehmen, denn CDL wirkt durch Oxidation.

² Video auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=9iOiot2MqD8>

Eine Selbstbehandlung ist nicht in jedem Fall ausreichend! Wenden Sie sich an einen Arzt, dem die Gefahren der Covid-Impfstoffe bekannt sind. Tritt Besserung ein, dann sollten Sie die Mittel unter „erweiterte Empfehlungen“ mindestens 3-4 Wochen lang einnehmen. Es könnte sein, dass sie wegen impfbedingter Störung der Darmflora vom Körper nicht gut aufgenommen werden. Hierbei können Probiotika und OMEGA-3-Fettsäuren helfen.

THROMBOSE-RISIKO VERRINGERN!

Lassen Sie in Ihrem Blut die D-Dimere untersuchen. Dieser Wert zeigt an, ob Verdacht auf Mikrothromben besteht. Dann wird eine Blutverdünnung nötig, z.B. durch Eliquis Rp. Hochdosierte Vitamin C-Infusionen können hilfreich sein. Als letztes Mittel bleibt die Immun-Apherese („Blutwäsche“). Leider müssen die Kosten von ca. 15.000 € in aller Regel selbst getragen werden. Sie kennen keinen kompetenten Behandler? Wenden Sie sich an die „Corona Impfschaden Hilfe“³ oder an die Vermittlungszentrale „Hilfe nach Impfschäden“⁴ des MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und

³ <https://corih.de/impfschaden-melden.php>

⁴ <https://www.mwgfd.org/angebot-fuer-hilfesuchende/>

Demokratie): Deren Ziel ist es, Menschen mit mutmaßlichen Impfschäden und auch Patienten, denen eine Behandlung als Ungeimpfte verweigert wird, einen geeigneten Therapeuten oder Arzt zu vermitteln.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Oftmals Bewegung an frischer (Wald-)Luft – jeweilige Belastungsgrenze beachten! – viel Flüssigkeit, zur Entgiftung Sauna (70°, möglichst lang, keine kalten Duschen) sowie heiße Bäder mit Detox-Zusätzen⁵ (mind. 30 Min. lang).

Ernährung: „Schnelle“ Kohlenhydrate vermeiden! – Spike-Proteine unterhalten einen Entzündungsprozess, der durch Histamin verstärkt wird. Histamin-arme Lebensmittel sollten daher bevorzugt werden⁶. Keine Fische und Meeresfrüchte (Schwermetallbelastung).

Intervallfasten ist hilfreich für den Abbau schädlicher Zellen und zur Regeneration der Darmflora.

⁵ <https://www.eatmovefeel.de/detox-bad-selber-machen/>

⁶ <https://utopia.de/ratgeber/histaminarme-lebensmittel-eine-liste/>

VORSICHT BEI ANDEREN IMPFUNGEN

Die Pharmaindustrie hat Gefallen an der mRNA-Technologie gefunden und arbeitet auf dieser Basis an zahlreichen Impfstoffen gegen Influenza und andere Infektionskrankheiten⁷. Generelle Empfehlung:

ÄRMEL RUNTER!

Vor jeder Impfung oder Behandlung sollten Sie sich umfassend über die Inhaltsstoffe und möglichen Risiken informieren, denn es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass dies der Arzt für Sie übernimmt. **Handeln Sie eigenverantwortlich!**

⁷ <https://www.vfa.de/de/anzneimittel-forschung/coronavirus/rna-basierte-impfstoffe-in-entwicklung-und-versorgung>

4. WIE ENTSTEHT EIGENTLICH „LONG COVID“?

Ist jemand nach einer Corona-Infektion monatelang beeinträchtigt, so sprechen Ärzte von Long Covid (oder Post-Covid-Syndrom). Die Angst davor hat die Impfbereitschaft erhöht, denn vielfach ist zu lesen: **„Impfungen senken das Risiko für Long Covid.“**

Dr. Martin Gailhofer aus Eichstätt hat folgende Beobachtungen gemacht: „Ich hatte anfangs einige ungeimpfte Patienten, die nach einem Covid-Infekt mehrere Wochen (höchstens 8) krank waren – vor allem bronchial – aber nicht langfristig arbeitsunfähig. Meine üblichen Maßnahmen schlugen gut an. Allerdings nehmen alle Patienten meiner Praxis auch Vitamin D und meist noch andere Mikronährstoffe ein.

Im Jahr 2022 kamen dann aber einige Patienten, die nach ein- oder mehrmaliger Covid-Impfung über Monate anhaltend extrem geschwächt und arbeitsunfähig waren. Diese benötigen eine sehr langfristige und aufwendige Behandlung (viele Infusionen, oft Laserblutbehandlung). Bei ihnen besteht eine echte schwere Post-Covid-Symptomatik.“

Das heißt ja: **Impfungen erhöhen das Risiko für Long Covid!** Verwunderlich ist das nicht. Große Studien zeigen, dass mRNA-Injektionen eine „negative Wirksamkeit“ gegen das Coronavirus haben. Das bedeutet: Geimpfte haben ein höheres Infektionsrisiko, ihr geschwächtes Immunsystem kann sich nicht richtig gegen die Erreger wehren. Sie erkranken stärker und gesunden langsamer. Die Spritzen ließen sie „tolerant“ gegenüber den Spike-Proteinen werden, was sie auch (besonders nach Boostern) länger ansteckend sein lässt.

Für die nun unleugbaren Impffolgen wird der Begriff „Post-Vac-Syndrom“ gebraucht. Das sei angeblich dasselbe wie Long Covid, nur eben nach Impfung. Nach einer Impfung trete das Syndrom aber sehr viel seltener auf als nach einer Infektion, wird behauptet.

Prof. Stefan Hockertz wird dazu sehr deutlich: „POST-VAC GIBT ES NICHT! Es sind Impfnebenwirkungen, Impfschäden, Impftodesfälle. Hören Sie auf, dieses Wort zu benutzen! Es ist ein Sprachtrick, um Nebenwirkungen und Todesfälle nach Covid-Impfstoffgabe nicht diskutieren zu müssen.“ (Auf seinem Telegram-Kanal am 16.01.23.)

Und für Patienten, die ungeimpft schwer und lang erkrankt sind – teils als Folge ungeeigneter Intensivbehandlung – gilt: Mit Frühtherapie wäre „Long Covid“ meist vermeidbar gewesen – aber diese gab es nicht.

Im Kampf gegen Long Covid setzt Gesundheitsminister Karl Lauterbach nun auf mehr Geld, mehr Forschung und mehr Medikamente – dass mRNA-Impfungen die Hauptursache sind, kommt natürlich nicht zur Sprache.

5. WAS HAT ES MIT “SHEDDING“ AUF SICH?

Es gibt viele Berichte über Gesundheitsstörungen nach Aufenthalt mit Geimpften in einem Raum: Kopfweh, Ermüdung, Krankheitsgefühl u.a. Auch die häufig geklagten Menstruationsstörungen sind nicht von der Hand zu weisen. Was kann dem zugrunde liegen?

Eine neuere Studie – veröffentlicht im Mai 2023 im Online-Journal ImmunoHorizons – deutet auf Folgendes hin: Geimpfte Personen können Antikörper (Immunglobuline), die durch eine mRNA-Impfung erzeugt wurden, durch Aerosole (Tröpfchen in der Luft) auf ungeimpfte Personen übertragen. Das führt aber nicht zur Immunisierung der Ungeimpften, sondern löst bei ihnen Autoimmunreaktionen aus. Es ist außerdem möglich, dass das von den Impfstoffen erzeugte Spike-Protein übertragen wird, und zwar mittels Exosomen, die von den Spike-produzierenden Zellen freigesetzt werden. Exosomen sind membran-umhüllte „Stoffcontainer“, die zellspezifisch eine Vielzahl unterschiedlicher Moleküle enthalten können. Auch in der Herstellerstudie von Pfizer wird die Übertragbarkeit (= das Shedding) von Impfwirkungen angenommen. Deshalb wurde eine Meldepflicht verankert, wenn

Geimpfte mit Schwangeren und Stillenden in Kontakt kamen⁸. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch §21 des deutschen Infektionsschutzgesetzes⁹. Freigelegte Dokumente von Pfizer wurden mit Hilfe tausender Fachleute ausgewertet und die Ergebnisse nun publiziert¹⁰.

Wie lange nach Impfung das Shedding noch auftreten kann, ist ungewiss. Bei der Covid-19-mRNA handelt es sich um synthetisch modifizierte RNA (modRNA), die viel haltbarer ist als normale RNA. Die Immunantwort des Körpers auf modRNA ist nur schwach, so dass Spike-Proteine in unbekannter Menge und nicht absehbarer Dauer produziert werden können. Zum Schutz gegen Übertragung sollten **Cistus Lutschtabletten** und **Algovir Nasenspray** von Geimpften wie Ungeimpften angewendet werden. Bei gesundheitlichen Störungen durch Shedding empfehlen sich o.g. Maßnahmen gegen akute Virusinfektionen. Falls **Ivermectin Rp.** Verfügbar ist: Oftmals genügt eine einzige Gabe von 0,2 mg pro kg Körpergewicht gegen Shedding-Symptome.

⁸ https://cdn.pfizer.com/pfizercom/2020-11/C4591001_Clinical_Protocol_Nov2020.pdf (Punkt 8.3.5, Seite 67-69)

⁹ https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_21.html

¹⁰ https://www.achgut.com/artikel/die_pfizer_files

6. ÜBERWINDUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN SPALTUNG

Lange Zeit hat man den Ungeimpften mangelnde Solidarität vorgeworfen. Immer mehr Geimpfte erkennen, dass das falsch war und sie mit den „Impfungen“ betrogen wurden.

Nun leiden viele nicht nur unter den Nachwirkungen, sondern laufen von Arzt zu Arzt, ohne dass die Ursache ihrer Leiden erkannt und anerkannt wird. Am Ende soll es „psychisch“ sein... Mögen die Hinweise in dieser Schrift beitragen zur Überwindung – von Unwissenheit und Ängsten, von Impfauswirkungen und Infektionen, von Vorwürfen und Abgrenzung.

Geimpfte und Ungeimpfte sollten zusammenstehen und wachsam sein gegenüber den weiteren finsternen Plänen von Pharmedia und Co.

Und überhaupt: Besinnen wir uns doch wieder auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens: Glaube, Hoffnung und Liebe!

7. ZUFLUCHT IST BEI DEM EWIGEN GOTT

Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen. Der spricht zu dem HERRN: Du bist meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue.

Denn er wird dich vor allen Gefahren bewahren und dich in Todesnot beschützen. Er wird dich mit seinen Flügeln bedecken, und du findest bei ihm Zuflucht. Seine Treue schützt dich wie ein großer Schild.

Fürchte dich nicht vor den Angriffen in der Nacht und habe keine Angst vor den Gefahren des Tages, vor der Pest, die im Dunkeln lauert, vor der Seuche, die dich am hellen Tag trifft.

Wenn neben dir auch Tausende sterben, wenn um dich herum Zehntausende fallen, kann dir doch nichts geschehen. Du wirst es mit eigenen Augen sehen, du wirst sehen, wie Gott die Gottlosen bestraft.

Wenn der HERR deine Zuflucht ist, wenn du beim Höchsten Schutz suchst, dann wird das Böse dir nichts anhaben können, und kein Unglück wird dein Haus erreichen.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu beschützen, wo immer du gehst. Auf Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. Löwen und giftige Schlangen wirst du zertreten, wilde Löwen und Schlangen wirst du mit deinen Füßen niedertreten!

Der HERR spricht: »Ich will den erretten, der mich liebt. Ich will den beschützen, der auf meinen Namen vertraut. Wenn er zu mir ruft, will ich antworten.

Ich will ihm in der Not beistehen und ihn retten und zu Ehren bringen. Ich will ihm ein langes Leben schenken und ihn meine Hilfe erfahren lassen.«

*Die Bibel
Neues Leben Übersetzung*

WIE DAS PERSÖNLICH ERFAHRBAR WIRD

„Der HERR beschützt, hilft und rettet.“ Gott rettet – das heißt auf Hebräisch: Jesus. Durch sein Kommen auf die Welt wurde Gottes Liebe zu uns sichtbar und greifbar.

Jesus Christus spricht im Buch der Offenbarung (Kapitel 3,20):

„Merkst du es denn nicht? Ich stehe vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben.“

Ihre Antwort darauf könnte die folgende sein:

„Lieber Herr Jesus Christus, ich lade dich heute ganz bewußt in mein Leben ein und öffne Dir die Tür meines Herzens. Bitte komm zu mir herein!

Du bist für mich am Kreuz gestorben, darum bitte vergib mir meine Schuld und mach mich frei. Ich wende mich ab von allem Bösen und setze mein Vertrauen ganz auf dich.

Ich lege mein ganzes Leben in Deine Hände und lege auch all meine Sünden, Probleme und Unfreiheiten bei Dir ab!

Ich danke dir, dass du mich jetzt angenommen hast und mir deinen Heiligen Geist gibst, damit ich dir alle Tage meines Lebens nachfolgen kann. Ich vertraue dir und überlasse mich deiner Führung. Du bist jetzt mein Guter Hirte! Amen.“

Alsdann siehe oben: Lernen Sie durch Gebet und Lesen im Neuen Testament Jesus Christus immer mehr kennen – als den allerbesten Arzt und Ihren Guten Hirten.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!



Dr. Günther Riedl (*1953)

wohnt in Uelzen (Niedersachsen). Er ist glücklich verheiratet und Vater von vier erwachsenen Töchtern, die ihrerseits insgesamt neun Töchter haben 😊

Er beobachtet nach 30 Jahren Tätigkeit als Kinderarzt verwundert und schockiert, was neuerdings (seit 2020) als medizinischer Standard gelten soll.

Dr. Riedl sieht die Grundsätze, die in der Diagnostik und Therapie von Infektionen anerkannt waren, außer Kraft gesetzt und nimmt das nicht widerspruchslos hin. Weil er weiß, dass falsche Informationen Angst und Unsicherheit erzeugen und damit schädlich für Leib und Seele sind, setzt er durch Öffentlichkeitsarbeit dagegen, was er als Berufung verspürt: einzutreten gegen die systematische Irreführung – für Wahrheit und Klarheit.

Nachbestellungen dieses Heftchens unter
<https://www.mandelzweig.org/shop-2/>

*Denn Gott hat uns nicht
einen Geist der Furcht
gegeben, sondern einen Geist
der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit.*

2. Timotheus 1:7

Weitere wichtige Informationen:

www.informierdich.info